

wegführen sollten. Alsdaun aber fiel ein feuriger Regen vom Himmel herab auf die Städte Sodom und Gomorrha, daß sie bald nur einem großen Feuermeere glichen. In Schutt und Asche zerfielen die Gebäude, die sündhaften Menschen starben eines entsetzlichen Todes, und Alles, was weit und breit auf den Feldern gewachsen war, wurde von den Flammen versengt. Lot aber ward mit den Seinigen glücklich gerettet; nur sein Weib, die das Gebot ihrer Begleiter nicht achtete, sondern auf dem Wege stehen blieb und sich umschaute, wurde in eine Salzfäule verwandelt.

Abrahams Gehorsam.

Gottes Verheißung ging auf eine wunderbare Weise in Erfüllung, denn Abrahams Gattin, Sarah, gebar noch in ihrem hohen Alter, da es Niemand mehr hoffen konnte, einen Sohn. Unbeschreiblich war Abrahams Freude über dieses Ereigniß, denn nun hatte er ja einen Erben für seine Güter, und die frohe Hoffnung, daß sein Stamm nicht gänzlich erlöschen würde. Mit der zärtlichsten Liebe hing er an seinem Sohne, der auch der Erbe seiner Tugenden werden sollte, und den er, obgleich mit allen Glücksgütern der Erden reichlich gesegnet, doch für sein kostbarstes Kleinod hielt. Wie schmerzlich mußte sich daher sein treues Vaterherz getroffen fühlen, als Gottes Stimme ihm plötzlich